

Befragung über den Substanzkonsum C-SURF

(Cohort Study on Substance Use Risk Factors)

Zunächst einmal vielen Dank für Ihre Bereitschaft, an dieser Umfrage teilzunehmen!

Dieser Fragebogen hat das Ziel, den Konsum von Tabak, Alkohol und Cannabis unter jungen Schweizer Männern zu untersuchen und die damit verbundenen Zusammenhänge mit der Freizeitgestaltung, Persönlichkeit und dem Lebensumfeld besser zu verstehen.

Für den Erfolg dieser Studie ist es wichtig, dass Sie möglichst alle Fragen beantworten. Falls Sie sich zwischen zwei Antworten nicht sicher sind, wählen Sie jene aus, die Ihrer Situation am nächsten kommt. Es gibt keine richtige oder falsche Antwort. Bitte antworten Sie immer mit einer der vorgeschlagenen Antworten. Um zu antworten, setzen Sie ein Kreuz ins passende Kästchen 🔀. Setzen Sie das Kreuz nicht zwischen die Kästchen. Falls Sie eine Korrektur anbringen möchten, malen Sie das versehentlich angekreuzte Kästchen vollständig aus **m** und kreuzen Sie ein anderes Kästchen an.

Wir versichern Ihnen, dass wir die erhobenen Daten weder an die Armee oder Angestellte des Rekrutierungszentrums, in dem wir Sie zum ersten Mal kontaktiert haben kommunizieren, noch an irgendeine andere Person weitergeben. Ihre persönlichen Kontaktangaben und Ihre Antworten im Fragebogen werden getrennt voneinander verwaltet, was die Anonymität Ihrer Antworten garantiert. Wir benötigen Ihre persönlichen Daten lediglich um festzustellen, ob Sie den Fragebogen bereits ausgefüllt haben und um Ihnen die versprochene Belohnung übermitteln zu können.







A. SOZIODEMOGRAPHISCHE DATEN

A1.		Iches ist Ihre <u>aktuelle</u> berufliche Sinrere Antworten möglich	ituatio	n?
		Anlehre		Eidg. Technische Hochschule (ETH, EPFL)
		Berufslehre, Berufsschule		Universität
		Diplommittelschule oder Fachmittelschule		Bezahlte Anstellung
		Berufsmatura		Arbeitslos
		Gymnasium (Matura)		Auf Arbeitssuche
		Fachhochschule (FH)		IV
		Meisterprüfung, Eidg. Fachausweis		Sozialhilfe
		Fachhochschule (z.B. HTL, HWV, HFG)		Andere, nämlich
A2.	Wel	ches ist Ihre <u>höchste abgeschloss</u>	<u>ene</u> Aı	usbildung?
		Obligatorische Schulbildung		Berufsmatura
		Anlehre		Gymnasium (Matura)
		Berufslehre, Berufsschule		Bachelor (Universität, FH)
		Diplommittelschule oder Fachmittelschule		Andere nämlich:
		s ist Ihr Geburtsdatum?	(tt . mm	ı . jjjj)
A4.	vvas			
A5.	Was	s ist Ihre momentane Wohnsituatio	n (unte	er der Woche)?
	□ A	lleine in einer Wohnung, Studio oder Ha	us	
		lit Vater und Mutter		
		lur mit einem Elternteil		
	☐ Ir	n "Patchworkfamilie" (mit einem Elternteil	und ihr	em/seinem neuen Partner/in)
		flit Partner/Partnerin (auch unverheiratet)		
	□ v	VG mit Freunden, Bekannten, Mitbewohn	er/inne	n
	☐ Ir	n Lehrlingsheim, Studentenwohnheim, In	ternat	
	☐ Ir	n einer sozialen Institution (Weisenhaus,	Heim e	tc.)
		Ohne Domizil		

A6.	Wel	che Si	tuat	ion is	st der l	lhren an	n nächste	en?			
	☐ lo	h deck	e me	inen I	Lebensı	unterhalt	selbst				
	☐ Ich decke meinen Lebensunterhalt teilweise und erhalte zusätzlich externe Hilfe (z.B. von Eltern, Stipendium, Sozialhilfe, etc.)										
	☐ Meine Eltern oder andere (z.B. Stipendium, Sozialhilfe etc.) decken meinen Lebensunterhalt										
A7.	Was	ist Ih	r Ziv	ilsta	nd?						
	□ L	_edig									Verheiratet
	Z	usamm	enle	bend	mit Par		er getrennt eingeschrierschaft)				Verheiratet aber getrennt
		Geschie	den								Verwitwet
A8.	Hab	en Sie	Kin	der?	1						
	□ N	Nein		Ja =:	> Wie v	iele?					
A9.	Erw	arten \$	Sie e	ein K	ind (is	t Ihre Fr	au/Freun	din	schwa	aı	nger)?
	- N	Nein		Ja							
A10	. Hab	en Sie	Ge	schw	ister?						
		Nein		Ja =:	> Wie v	iele?	Brüd	ler _		_	Schwestern
A11		lcher F ubig)?	Relig	gions	gemei	nschaft	gehören	Sie	an (aı	u	ch wenn nicht praktizierend /
	[☐ Rör	nisch	n-kath	olisch				Islamis	sc	he Gemeinschaften
	[☐ Pro	testa	ntisch	ı				Jüdisch	he	e Gemeinschaften
	Į	☐ Chr	istlic	h-kath	nolisch				Keine 2	Zι	ugehörigkeit
	[☐ Chr	istlic	h-orth	odox				Andere	e I	Kirche oder Religionsgemeinschaft
	Į	☐ And	lere (christ	iche Ge	emeinsch	aften				
A12							en am be nen von (ne Antwort möglich)? Der en
	☐ lo	h glaub	e nic	cht an	Gott (A	Atheist)					
		h glaub	e, m	an ka	ınn nich	t wirklich	wissen, ol	b Go	tt existi	ie	rt (Agnostiker)
	☐ lo	h weiss	s nich	nt, wa	s ich be	ezüglich (Gott denke	n so	II		
	☐ Ic	h glaub	e an	Gott	, aber ic	h praktiz	iere nicht				
	☐ lo	h glaub	e an	Gott	und ich	praktizie	ere				

B. G	ESUNDHEIT										
In den	n nächsten Fragen g	geht es um Ihren a	llgemeinen (Gesundheitszust	tand.						
B.1.	. Wie gross sind Sie in Zentimeter (z.B.: 172 cm = 1 Meter 72)?										
	Zentimeter										
B.2.	Was ist Ihr Gew	richt?									
	Kilos										
B.3.	Wie würden Sie	Ihren Gesundh	neitszustar	nd im Allgeme	einen beschre	iben?					
	Ausgezeichnet	Sehr gut	Gut	Wenige	er gut Sch	lecht					
B.4.	B.4. Die folgenden Fragen beschreiben Tätigkeiten, die Sie vielleicht an einem normalen Tag ausüben. Sind Sie durch Ihren derzeitigen Gesundheitszustand be diesen Tätigkeiten eingeschränkt? Wenn ja, wie stark? Kreuzen Sie ein Kästchen pro Zeile an										
				JA, stark eingeschränkt	JA, etwas eingeschränkt	NEIN, überhaupt nicht eingeschränkt					
		ätigkeiten, z.B. ein ubsaugen, kegeln									
	Mehrere Treppe	nabsätze steigen									

B.5. Wie oft hatten Sie in den <u>vergangenen 4 Wochen</u> <u>aufgrund Ihrer körperlichen</u> <u>Gesundheit</u> irgendwelche Schwierigkeiten bei der Arbeit oder anderen alltäglichen Tätigkeiten im Beruf bzw. zu Hause?

Kreuzen Sie ein Kästchen pro Zeile an

•	Immer	Meistens	Manchmal	Selten	Nie
Ich habe weniger geschafft, als ich wollte					
Ich konnte <u>nur bestimmte Dinge</u> tun					

Wie oft hatten Sie in den <u>vergangenen 4 Wochen aufgrund seelischer Probleme</u> irgendwelche Schwierigkeiten bei der Arbeit oder anderen alltäglichen Tätigkeiten im Beruf bzw. zu Hause (z.B. weil Sie sich niedergeschlagen oder ängstlich fühlten)? Kreuzen Sie ein Kästchen pro Zeile an							
Neuzen Sie ein Na	stonen pro Zelle a	ali	Immer	Meistens	Manchmal	Selten	Nie
Ich habe wenig	<u>ier geschafft</u> , al	s ich wollte					
Ich konnte nich arbeiten	t so <u>sorgfältig</u> v	vie üblich					
Inwieweit habe der Ausübung Überhaupt nicht			zu Haus			ndert?	<u>n</u> bei
		_					
In diesen Frag							
In diesen Frag vergangenen 4 Wochen Kreuzen Sie ein Kä	<u> Wochen</u> geg	gangen ist.	Wie oft	waren Sie	in den ver	gangen	en 4
vergangenen 4 Wochen Kreuzen Sie ein Kä	Wochen geg	gangen ist.		waren Sie	in den ver	gangen	
vergangenen 4 Wochen Kreuzen Sie ein Kä	stchen pro Zeile aussen?	gangen ist.	Wie oft	waren Sie	in den ver	gangen	en 4
vergangenen 4 Wochen Kreuzen Sie ein Kä	stchen pro Zeile aussen?	gangen ist.	Wie oft	waren Sie	in den ver	gangen	en 4
vergangenen 4 Wochen Kreuzen Sie ein Kä	stchen pro Zeile assen?	gangen ist.	Wie oft	waren Sie	in den ver	gangen	en 4
vergangenen 4 Wochen Kreuzen Sie ein Käs Ruhig und gela Voller Energie? Niedergeschlag	stchen pro Zeile and seen? gen und gen lhre körp	erliche Gese Kontakte	Meister Meister Sundheit zu ande	waren Sie	mal Selte	en bleme i	Nie
vergangenen 4 Wochen Kreuzen Sie ein Kär Ruhig und gela Voller Energie? Niedergeschlag deprimiert? Wie häufig hak vergangenen 4	stchen pro Zeile and seen? gen und gen lhre körp	erliche Gese Kontakte	Meister Meister Sundheit zu ande tigt?	waren Sie	mal Selte	en bleme inche bei	Nie

B.10. Wie oft hatten Sie in den <u>letzten 12 Monaten</u> folgende Schwierigkeiten?

	Nie	1-2 Mal	3-5 Mal	6-9 Mal	10 Mal oder mehr
Körperliche Auseinandersetzung oder Kampf					
Unfall oder Verletzung					
Ernsthafte Probleme mit Eltern					
Ernsthafte Probleme mit Freunden/-innen					
Schlechte Ergebnisse in der Schule oder bei der Arbeit (Kurse/Arbeit verpasst oder Rückstand bei Ihren Arbeiten)					
Opfer eines Diebstahls oder Raubs					
Probleme mit der Polizei					
Einweisung in ein Krankenhaus oder in eine Notaufnahme					
Sexuellen Verkehr, den Sie am nächsten Tag bereut haben					
Sexuellen Verkehr ohne Kondom					
Verursachung von Sachschaden (z.B. an Gegenständen, Einrichtungen oder Gebäuden)					
Suizidversuch unternommen					
Eine medizinische Behandlung in Anspruch genommen					
Eine ganze Nacht im Spital verbracht					
Einen kleineren chirurgischen Eingriff ambulant gehabt (ohne die Nacht im Spital zu verbringen)					
Eine Untersuchung in der Notfallaufnahme/Ambulanz aufgrund eines Unfalls oder Verletzung					
In einer Notfallaufnahme, Ambulanz oder Spezialklinik gewesen wegen Problemen der Substanzabhängigkeit					

B.11. Bei den folgenden Fragen geht es darum, wie Sie sich <u>in den letzten 2 Wochen</u> gefühlt haben. Wieviel der Zeit...

	Ständig	Meis- tens	Etwas mehr als die Hälfte der Zeit	Etwas weniger als die Hälfte der Zeit	Ab und zu	Nie
haben Sie sich bedrückt oder traurig gefühlt?						
hatten Sie kein Interesse an Ihren täglichen Aktivitäten?						
hatten Sie das Gefühl, dass Ihnen Energie und Kräfte fehlen?						
hatten Sie weniger Selbstvertrauen?						
hatten Sie ein schlechtes Gewissen oder Schuldgefühle?						
haben Sie gefühlt, dass das Leben nicht lebenswert ist?						
fiel es Ihnen schwer, sich zu konzentrieren, z.B. beim Zeitung lesen oder Fernsehen?						
fühlten Sie sich aussergewöhnlich rastlos?						
fühlten Sie sich passiver als sonst?						
hatten Sie Schwierigkeiten, nachts zu schlafen?						
war Ihr Appetit schlechter als sonst?						
war Ihr Appetit grösser als sonst?						

In den nächsten Fragen geht es darum herauszufinden, welche Arten von körperlichen Aktivitäten Menschen in ihrem alltäglichen Leben vollziehen. Die Befragung bezieht sich auf die Zeit die Sie während der letzten 7 Tage in körperlicher Aktivität verbracht haben.

Bitte beantworten Sie alle Fragen, auch wenn Sie sich selbst nicht als aktive Person ansehen.

Bitte berücksichtigen Sie die Aktivitäten im Rahmen Ihrer Arbeit, in Haus und Garten, um von einem Ort zum anderen zu kommen und in Ihrer Freizeit für Erholung, Leibesübungen und Sport.

Denken Sie an all Ihre <u>anstrengenden</u> Aktivitäten **in den vergangenen 7 Tagen**. Anstrengende Aktivitäten bezeichnen Aktivitäten die starke körperliche Anstrengungen erfordern und bei denen Sie deutlich stärker atmen als normal. Bitte denken Sie nur an Aktivitäten, die <u>länger als 10 Minuten</u> gedauert haben.

B.12.	An wie vielen der vergangenen 7 Ta	<u>ge</u> haben Sie <u>anstrenger</u>	<u>ide körperliche</u>
	Aktivitäten wie schweres Heben, Gr	aben, schwere Bauarbeit	, Treppensteigen
	oder intensive sportliche Aktivitäter	verrichtet?	

Tage pro Woche	
☐ Keine anstrengenden Aktivitäten	→ WEITER MIT FRAGE B14, SIEHE UNTEN

B.13. Wie viel Zeit haben Sie <u>durchschnittlich an einem dieser Tage</u> mit <u>anstrengenden</u> körperlichen Aktivitäten verbracht?

Stunden Minuten pro Tag

Denken Sie nun an all Ihre <u>moderaten</u> Aktivitäten **in den vergangenen 7 Tagen**. Moderate Aktivitäten bezeichnen Aktivitäten mit moderaten körperlichen Anstrengungen, bei denen Sie ein wenig stärker atmen als normal. Bitte denken Sie nur an Aktivitäten, die <u>länger als 10 Minuten</u> gedauert haben.

B.14. An wie vielen der vergangenen 7 Tage haben Sie moderate körperliche
Aktivitäten verrichtet, wie Tragen leichter Lasten, langsames Fahrradfahren oder
das Spielen eines Doppels im Tennis? Fusswegstrecken bitte nicht mit
einbeziehen.

Tage pro Woche	
☐ Keine moderaten Aktivitäten	→ WEITER MIT FRAGE B16 (nächste Seite

B.15. Wie	e viel Zeit habe	en Sie <u>durchs</u>	<u>chnittlich an</u>	<u>einem diese</u>	<u>r Tage</u> mit	<u>moderaten</u>
kör	perlichen Akti	vitäten verbra	acht?			

Nun denken Sie an die Zeit, die Sie <u>in den vergangenen 7 Tagen mit Fusswegstrecken verbracht</u>
<u>haben</u>. Dies schliesst Wegstrecken von und zur Arbeit aber auch bei der Arbeit ein, aber auch alle
Wegstrecken während der Freizeit

B.16. An wie vielen der vergangenen 7 Tage haben Sie <u>Fusswegstrecken</u> von mindestens 10 Minuten ohne Unterbrechung zurückgelegt?

Tage pro Woche	
☐ Keine Fusswegstrecken	→ WEITER MIT FRAGE C1 (nächste Seite)

B.17. Wie viel Zeit haben Sie <u>durchschnittlich an einem dieser Tage</u> mit <u>Fusswegstrecken</u> verbracht?

Stunden Minute	en pro Tag
Otdinacii iviiilate	in pro rag

C. FAMILIÄRER KONTEXT

C1.	Was beschreibt Ihre Familiensituation am besten <u>bevor</u> Sie 18 Jahre alt waren?
	 □ Ich habe die meiste Zeit mit meinen biologischen Eltern (beiden Elternteilen) gelebt □ Ich habe die meiste Zeit mit meinen Eltern gelebt, davon war aber eine/r ein Stiefelternteil □ Ich habe die meiste Zeit nur mit einem Elternteil gelebt □ Ich bin bei Adoptiveltern aufgewachsen □ Ich bin bei Verwandten, Pflegeeltern oder in einer Institution wie z.B. einem Weisenhaus aufgewachsen
C2.	Haben sich Ihre (biologischen oder Adoptiv-) Eltern scheiden lassen oder dauerhaft aufgehört zusammen zu leben <u>bevor</u> Sie 18 Jahre alt waren?
	 □ Nein, sie blieben zusammen □ Ja, aber sie haben bereits vor meiner Geburt nicht mehr zusammen gelebt □ Ja => Wie alt waren Sie damals?

Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihre Eltern. Wenn Sie hauptsächlich bei Pflegeeltern, Stiefeltern oder anderen Personen aufgewachsen sind, beziehen Sie Ihre Antworten auf sie. Wenn Sie zum Beispiel einen Stiefvater und einen Vater haben beziehen Sie Ihre Antwort auf denjenigen, der für Ihre Erziehung wichtiger (ausschlaggebender) war.

C3. Welche höchste Ausbildung haben Ihre Eltern abgeschlossen?

Kreuzen Sie das Kästchen an, das am besten passt

	Ihr Vater	Ihre Mutter
Obligatorische Schule abgeschlossen oder nicht abgeschlossen		
Berufslehre oder Berufsschule (mindestens 2 Jahre)		
Höhere Schule (Gymnasium, Berufsmatura, Lehrerseminar)		
Höhere Fach- und Berufsausbildung (Meisterdiplom, Fachausweis)		
Eidgenössische Technische Hochschule (ETH, EPFL) oder Universität nicht abgeschlossen		
Eidgenössische Technische Hochschule (ETH oder EPFL) oder Universität abgeschlossen		

C4.	Verglichen mit anderen F Situation Ihrer Familie als		der Sc	hweiz, e	ersche	int Ihn	en d	die fina	nzielle
	sehr deutlich über dem Durchschnitt?			etwas ur	nter der	n Durch	nschi	nitt?	
	deutlich über dem Durch	schnitt?		deutlich	unter d	em Dur	chsc	hnitt?	
	etwas über dem Durchso	chnitt?		sehr deu	ıtlich ur	iter den	n Du	rchschn	itt?
	genau Durchschnitt?								
C5.	Denken Sie an Ihre Situat mittlerweile vollständig von Regel mit Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kä	erändert h							
		Sehr zufrieden	Zu- frieder	Wed noc		Unzu- rieden	ι	Sehr unzu- ieden	Ich habe/ken ne diese Person nicht
lh	rer Beziehung zu Ihrer Mutter?								
lh	rer Beziehung zu Ihrem Vater?								
	rer Beziehung zu Ihren unden/-innen?								
C6.	Denken Sie an Ihre Situat trafen die folgenden Auss Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kä	sagen zu:	<u>ie unge</u>	<u>fähr 15 .</u>	<u>Jahre</u>	<u>alt</u> gev	ves	en sind	l. Wie oft
				Fast immer	Oft	Mar m	nch- al	Selten	Fast nie
1	eine Eltern setzten klare Regeln ause tun konnte	, was ich zu	I						
	eine Eltern setzten klare Regeln aus tun konnte	, was ich au	ısser						
	eine Eltern wussten, <i>mit wem</i> ich rbrachte	n meine Abe	ende						
	eine Eltern wussten, <i>wo</i> ich meir rbrachte	ne Abende							
	n erfuhr Wärme und Zuneigung v ern	on meinen							
Ме	eine Eltern unterstützten mich								
	n bekam von meinen Eltern ohne liehen	e Probleme	Geld						
	n bekam von meinen Eltern ohne schenkt, wenn ich sie danach g								

Bei den nächsten Fragen geht es um die Einstellung Ihrer Eltern zu Alkohol, Tabak und Drogen, als <u>Sie ungefähr 15 Jahre alt waren</u>, auch wenn diese sich mittlerweile verändert haben mögen.

C7. Wie denken Sie, wäre die Reaktion Ihrer Mutter damals gewesen, wenn Sie die folgenden Dinge gemacht hätten (auch wenn Sie sie nicht gemacht haben)? Kreuzen Sie in ieder Zeile ein Kästchen an

Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kastchen a	211				
	Sie hätte (hat) es nicht erlaubt	Sie hätte (hat) mir davon abgeraten	Es wäre ihr egal gewesen (es war ihr egal)	Sie hätte (hat) es erlaubt	Weiss nicht
Mich so betrinken, dass ich nicht mehr gerade gehen kann und/oder undeutlich spreche					
Marihuana / Haschisch rauchen					
Zigaretten rauchen oder Tabak auf andere Weise konsumieren					
Jeden Tag 1 oder 2 alkoholische Drinks trinken					
Jeden Tag 3 oder 4 alkoholische Drinks trinken					
Jedes Wochenende ein oder zweimal 5 alkoholische Drinks oder mehr pro Tag trinken					

C8. Wie denken Sie, wäre die Reaktion Ihres Vaters damals gewesen, wenn Sie die folgenden Dinge gemacht hätten (auch wenn Sie sie nicht gemacht haben)?

Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an

Jeden Tag 3 oder 4 alkoholische

Jedes Wochenende ein oder zweimal 5 alkoholische Drinks oder mehr pro

Drinks trinken

Tag trinken

Er hätte Er hätte Es wäre Er hätte Weiss (hat) es (hat) mir ihm egal (hat) es nicht nicht davon gewesen erlaubt erlaubt abgeraten (es war ihm egal) Mich so betrinken, dass ich nicht mehr gerade gehen kann und/oder undeutlich spreche Marihuana / Haschisch rauchen Zigaretten rauchen oder Tabak auf andere Weise konsumieren Jeden Tag 1 oder 2 alkoholische Drinks trinken

C9. Hatte jemand von Ihren Verwandten jemals was Sie als <u>bedeutendes</u> Alkohol, Drogen- oder psychiatrisches Problem bezeichnen würden – eines, das zu einer Therapie geführt hat oder zu einer Therapie hätte führen sollen?

In jeder Zeile sind mehrere Kästchen ankreuzbar. Bitte kreuzen Sie aber **mindestens** ein Kästchen in jeder Zeile an, gegebenfalls "Nein, nie".

	Alkohol	Drogen	Psychiatris- ches Problem	Nein, nie
Mutter				
Vater				
Familie mütterlicherseits	_			
Grossmutter				
Grossvater				
Tante				
Onkel				
Familie väterlicherseits				
Grossmutter				
Grossvater				
Tante				
Onkel				
Brüder und Schwestern				
Bruder 1				
Bruder 2				
Schwester 1				
Schwester 2				

C10. Was ist mit <u>Ihren engsten Freunden</u>, das heisst die Freunde, mit welchen Sie die meiste Zeit verbringen oder verbracht haben? Hatte jemand von ihnen jemals was Sie als <u>bedeutendes</u> Alkohol, Drogen- oder psychiatrisches Problem bezeichnen würden - eines, das zu einer Therapie geführt hat oder zu einer Therapie hätte führen sollen?

	Ja, die meisten von ihnen	Ja, einige von ihnen	Ja, ein oder zwei	Nein, niemand
Alkoholproblem				
Drogenproblem				
Psychiatrisches Problem				

D. ALKOHOL

□ Ja

■ Nein

In den folgenden Fragen geht es um den Konsum von Alkohol. Dies beinhaltet das Trinken von Alkopops, Bier, Wein, Champagner und starkem Alkohol wie Whiskey, Rum, Gin, Vodka, Absinth, Likör und ebenfalls alle anderen Formen von Alkohol.

D1.	Was denken Sie, wie vie als Sie?	el Prozent der Männer in Ihrem Alter trinken mehr Alkohol
D2.		Sie zum ersten Mal <u>mindestens</u> ein alkoholisches Bilder auf nächster Seite) getrunken?
	Jahre	☐ Noch nie => Weiter mit Tabak, Abschnitt E (Seite 25)
D3.	In welchem Alter waren	Sie zum ersten Mal betrunken?
	Jahre	☐ Noch nie
D4.		amten Leben schon mindestens 12 alkoholische Inken (einzelne Probeschlückchen ausgeschlossen)?

Im Folgenden sehen Sie die Standardgetränke. Als 1 Standardgetränk gelten die unten abgebildeten alkoholischen Getränkemengen. Als 2 Standardgetränke gelten zum Beispiel eine grosse Flasche oder ein grosses Glas Bier (5dl) oder ein doppelter Schnaps.



Im Folgenden sehen Sie die Standardgetränke. Als 1 Standardgetränk gelten die unten abgebildeten alkoholischen Getränkemengen. Als 2 Standardgetränke gelten zum Beispiel eine grosse Flasche oder ein grosses Glas Bier (5dl) oder ein doppelter Schnaps.



D5. Denken Sie <u>an die ersten Male</u> als Sie Alkohol getrunken haben. Wie viel Alkohol (siehe Bilder) haben Sie benötigt, um sich anders zu fühlen?

Geben Sie in jeder Zeile die Anzahl Standardgetränke an. Falls eine Frage nicht auf Ihren Erfahrungen beruht, geben Sie bitte an "Nie vorgekommen".

	Die ersten Male, wo sie Alkohol getrunken haben	Nie vorgekommen
Wie viele Drinks waren nötig, bis Sie anfingen sich anders zu fühlen (eine Wirkung verspürten)?		
Wie viele Drinks waren nötig, bis Sie sich ein wenig benommen fühlten oder anfingen undeutlich zu sprechen?		
Wie viele Drinks waren nötig, bis Sie anfingen zu stolpern oder auf unkoordinierte Weise zu gehen?		
Wie viele Drinks waren nötig, bis Sie bewusstlos wurden oder unwillentlich einschliefen?		

D6.	Haben Sie in den letzten 12 Monaten mindestens 1 alkoholisches
	Standardgetränk konsumiert (einzelne Probeschlückchen ausgeschlossen)?

□ Ja		
☐ Nein => weiter mit 7	Tabak, Abschnitt E	(Seite 25)



Falls Sie zum Beispiel ein Bier von 5dl oder einen doppelten Schnaps getrunken haben macht das 2 Standardgetränke

D7.	An wie vielen Tagen pro Woch	e tı	rinken Sie gewöhnlich Alkohol?
	7 Tage pro Woche 6 Tage pro Woche 5 Tage pro Woche 4 Tage pro Woche 3 Tage pro Woche		2 Tage pro Woche 1 Tag pro Woche 2 bis 3 Mal pro Monat 1 Mal pro Monat oder weniger Nie
D8.	Wie viele alkoholische Standar während eines Tages, an dem		etränke (siehe Bild) trinken Sie im Durchschnitt e Alkohol konsumieren?
	alkoholische(s) Standa	ardo	getränk(e) pro Tag mit Alkoholkonsum
D9.	Wie oft kommt es vor, dass Sie Standardgetränke oder mehr t		ährend einer Gelegenheit <u>6 alkoholische</u> ken (siehe Bild)?
Į	Jeden Tag oder fast jeden Tag		
[☐ Jede Woche		
Į	☐ Jeden Monat		
	Weniger als einmal pro Monat		
Į	☐ Nie		
D10. T	Was war die höchste Anzahl ages während den letzten 12 N		indardgetränke, die Sie jemals innerhalb eines aten getrunken haben?
	Standardgetränke		



Falls Sie zum Beispiel ein Bier von 5dl oder einen doppelten Schnaps getrunken haben macht das 2 Standardgetränke

Denken Sie AN DIE LETZTEN 12 MONATE:

D11. An wie vielen Tagen pro Wochenende (also jeweils <u>von Freitag bis Sonntag</u>) konsumieren Sie durchschnittlich Alkohol?

☐ 3 Tage pro Wochenende	2-3 Wochenendtage pro Monat
☐ 2 Tage pro Wochenende	☐ 1 Wochenendtag pro Monat
☐ 1 Tag pro Wochenende	☐ Weniger als 1 Wochenendtag pro Mona
	☐ Nie

D12. Wie viele Standardgetränke (siehe Bild) konsumieren Sie durchschnittlich innerhalb EINES Wochenend-Tages, an dem Sie Alkohol trinken (also jeweils von Freitag bis Sonntag)?

12 oder mehr	5 oder 6
9 bis 11	3 oder 4
7 oder 8	1 oder 2

D13. An wie vielen Tagen unter der Woche (also jeweils <u>von Montag bis Donnerstag</u>) konsumieren Sie durchschnittlich Alkohol?

Alle 4 Wochentage	2-3 Wochentage pro Monat
3 der 4 Wochentage	1 Wochentag pro Monat
2 der 4 Wochentage	Weniger als 1 Wochentag pro Monat
1 der 4 Wochentage	Nie

D14. Wie viele Standardgetränke (siehe Bild) konsumieren Sie durchschnittlich innerhalb EINES Tages, an dem Sie unter der Woche Alkohol trinken (also jeweils von Montag bis Donnerstag)?

12 oder mehr	5 oder 6
9 bis 11	3 oder 4
7 oder 8	1 oder 2

Nun möchten wir Sie über Ihr Trinkverhalten an verschiedenen Orten oder Situationen befragen.

D15. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten an den folgenden Orten oder Anlässen Alkohol getrunken? Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an

	Nie	1 oder 2 Mal	1-2 Tage pro Monat	3-4 Tage pro Monat	1-2 Tage pro Woche	3-4 Tage pro Woche	5-6 Tage pro Woche	Täglich
Bei Ihnen zu Hause								
Bei jemand anderem zu Hause								
In Beizen, Bar, Pub								
In Discos, Nachtclubs etc.								
In Restaurants								
Im Sportverein (z.B. Fussball, Hockey, Kunstturnen)								
An anderen Vereins- oder Clubanlässen (z.B. Band- oder Orchesterprobe, Schiessclub etc.)								
Im Kino, Theater								
An Sportanlässen								
Auf öffentlichen Plätzen (Park, Strasse, Schwimmbad usw.)								
An speziellen Anlässen (Festivals, Strassenparties, Fasnacht, Konzerte, Ausstellungen/Märkte)								

D16. Denken Sie <u>an die letzten 12 Monate</u>. Wenn Sie an diesen Orten oder Anlässen Alkohol getrunken haben, wie viele alkoholische Standardgetränke (siehe Bild unten) tranken Sie durchschnittlich bei einer Gelegenheit?

Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an

	Keine	1-2 Standard getränke	3-4 Standard getränke	5-6 Standard getränke	7-8 Standard getränke	9-11 Standard getränke	12 oder mehr Standard getränke
Bei Ihnen zu Hause							
Bei jemand anderem zu Hause							
In Beizen, Bar, Pub							
In Discos, Nachtclubs etc.							
In Restaurants							
Im Sportverein (z.B. Fussball, Hockey, Kunstturnen)							
An anderen Vereins- oder Clubanlässen (z.B. Band- oder Orchesterprobe, Schiessclub etc.)							
Im Kino, Theater							
An Sportanlässen							
Auf öffentlichen Plätzen (Park, Strasse, Schwimmbad usw.)							
An speziellen Anlässen (Festivals, Strassenparties, Fasnacht, Konzerte, Ausstellungen/Märkte)							



Falls Sie zum Beispiel ein Bier von 5dl oder einen doppelten Schnaps getrunken haben macht das 2 Standardgetränke

D17. Im Folgenden denken Sie bitte <u>an die letzten 7 Tage</u> (bis und mit gestern), auch wenn es sich um eine besondere Woche handelte. Können Sie Ihren Alkoholkonsum während der letzten Woche beschreiben?

Beginnen Sie mit der Beschreibung des gestrigen Tages (z.B. Sonntag), danach vorgestern (z.B. Samstag), danach Freitag, Donnerstag, etc. Falls Sie an einem Tag keinen Alkohol konsumiert haben, kreuzen Sie "Kein alkoholisches Getränk" an.

	Bier	Wein (rot, weiss, Champa- gner)	Starker Alkohol (Whisky, Vodka, Pastis, etc.)	Apéritif (Martini, Suze etc.)	Alcopops (Smirnof Ice, Bacardi Breezer, etc)	Bierpops Weinpops, Chiller, Cooler (Cardinal Lemon, Eve, Swizly, Chiller, Strongbow, Sputnik)	Selbst gemixter Cocktail (z.B. Caipirinha, Vodka orange, Whisky Coca)	Kein alkoholi- sches Getränk
	Nr. Gläser 2.5 dl	Nr. Gläser 1 dl	Nr. Gläser 2 cl	Nr. Gläser 0.5 dl	Nr. Flaschen 3 dl	Nr. Flaschen 3 dl	Nr. Gläser 2 cl	Kreuzen Sie an
Sonntag								
Samstag								
Freitag								
Donnerstag								
Mittwoch								
Dienstag								
Montag								



Falls Sie zum Beispiel ein Bier von 5dl oder einen doppelten Schnaps getrunken haben macht das 2 Standardgetränke

D18. Haben Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> eine oder mehrere der folgenden Konsequenzen erfahren? Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an

In den letzten 12 Monaten	Ja	Nein
habe ich schon einmal einen solchen Kater gehabt, dass ich danach Alkohol getrunken habe oder starke Medikamente (andere als banale Schmerzmittel wie Aspirin oder Paracetamol) genommen habe, um darüber hinweg zu kommen		
habe ich nach dem Alkoholkonsum einen "Filmriss" gehabt (konnte mich an nichts mehr oder nur noch an Bruchstücke erinnern)		
habe ich während des Trinkens etwas getan, was ich später bereut habe		
habe ich unbeabsichtigten Sex gehabt, weil ich getrunken hatte		
habe ich ungeschützten Sex gehabt, weil ich getrunken hatte		
habe ich einen Unfall gehabt oder mich verletzt , weil ich getrunken hatte		
bin ich <u>mehr als einmal</u> mit der Polizei oder mit Respektspersonen wegen meines Alkoholkonsum in Konflikt gekommen		
habe ich einen ernsthaften Streit oder Schlägerei gehabt während des Alkoholkonsums oder kurz danach		
habe ich Eigentum beschädigt , weil ich betrunken war		

D19. Ist es in <u>den vergangenen 12 Monaten</u> vorgekommen ... Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an

	Ja	Nein
dass Sie wegen ihres Alkoholkonsums oder weil es ihnen danach nicht so gut ging, mehr als einmal wichtige Verpflichtungen in der Schule oder auf der Arbeit oder auch zu Hause mit ihrer Familie vernachlässigt haben?		
dass Sie <u>mehr als einmal</u> ein Fahrzeug (z. B. ein Fahrrad, ein Moped, einen Roller oder ein Motorrad) gelenkt haben, nachdem Sie mehrere Gläser getrunken hatten?		
dass Sie sich <u>mehr als einmal</u> in Situationen befunden haben, bei denen sie sich hätten verletzen können (z.B. beim Arbeiten mit Werkzeugen oder an Maschinen, beim Sport oder in anderen gefährlichen Situationen z.B. als Fussgänger im Strassenverkehr) nachdem Sie zu viel getrunken haben?		
dass Sie zu Ihrem gewohnten Alkoholkonsum zurückgekehrt sind, obwohl dieser Probleme mit dem Partner/der Partnerin , einem Freund/einer Freundin oder mit einer Bezugsperson verursacht hat?		
dass Sie das Gefühl hatten, dass Sie viel mehr als früher Alkohol konsumieren müssen, um angetrunken oder betrunken zu werden?		
dass Sie sich während einem ganzen Tag oder länger zittrig oder nervös gefühlt haben, nachdem Sie Ihren Konsum gestoppt haben?		
dass Sie länger und mehr getrunken haben, als Sie dies geplant hatten?		
dass Sie versucht haben Ihren Konsum zu reduzieren , es aber nicht schafften?		
dass Sie viel Zeit damit verbracht haben, sich einen Rausch anzutrinken, berauscht zu sein, oder damit, sich vom Rausch zu erholen?		
dass Sie wegen Ihres Alkoholkonsums wichtige Aktivitäten wie Schule , Arbeit oder sich mit Freunden und Familie treffen aufgegeben haben?		
dass Sie Ihren Alkoholkonsum fortgesetzt haben, obwohl Sie wussten, dass er bei ihnen wiederholt gesundheitliche Probleme oder psychische Probleme wie Ängste oder Depressionen verursacht hatte?		
dass Sie so ein starkes Verlangen oder einen starken Drang danach verspürten, dass Sie nicht anders konnten, als Alkohol zu trinken?		

D20. Wenn Sie an alle Gelegenheiten denken, an denen Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> Alkohol (Bier, Wein, Spirituosen usw.) getrunken haben, bitte geben Sie an, wie oft Sie getrunken haben...

	nie	selten	manch- mal	meistens	immer
um eine Party besser zu geniessen?					
weil es Ihnen half, als Sie niedergeschlagen oder gereizt waren?					
um sich aufzumuntern, als Sie in schlechter Stimmung waren?					
weil Sie das Feeling (Gefühl) mögen?					
um berauscht zu sein?					
weil es dann lustiger wurde, wenn Sie mit anderen zusammen waren?					
weil Sie gerne zu einer bestimmten Clique gehören wollten?					
weil dadurch Partys besser wurden?					
um Ihre Probleme zu vergessen?					
weil es einfach Spass machte?					
um von anderen gemocht zu werden?					
um sich nicht ausgeschlossen zu fühlen?					

D21. Wie oft haben Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> neben dem <u>Alkoholtrinken zur gleichen Zeit auch andere Substanzen konsumiert?</u> "Zur gleichen Zeit" meint auch kurz davor oder kurz danach (am selben Abend), nicht

aber am Tag davor oder am Tag danach.

	Fast immer	Oft (in mehr als der Hälfte der Fälle)	Unge- fähr in der Hälfte der Fälle	Selten (weni- ger als die Hälfte der Fälle)	Fast nie	Nie
Tabakprodukte (Zigaretten, Zigarren, Pfeifen, Snus, Schnupftabak, usw.)						
Cannabis (Haschisch, Marihuana, Gras)						
Andere Drogen (Kokain, Heroin, Speed, LSD, Magic mushrooms, Halluzinogene, Ecstasy usw.)						
- Hypnotika, Tranquilizer, Anxiolytika (Schlaf- und Beruhigungsmittel, angstlösende Mittel; Benzodiazepine wie Temesta®, Valium®, Xanax®, Rohypnol® oder Schlafmittel wie Stilnox®) - Stimulanzien (Amphetamine) wie Ritaline®, Strattera®, Adderal® - Starke Schmerzmittel, meist auf Opiat- oder Codeinbasis (Tamgesic®, Benylin®, Bexin®, Fentanyl; ABER NICHT gewöhnliche Schmerzmittel wie Aspirin, Paracetamol oder Kräutertees) - Antidepressive (z.B. Remeron®, Fluoxétine®, Citalopram®, Trimin®)						

	R	

E.1. Was denken Sie, wie viel Prozent der Männer in Ihrem Alter r	auchen Z	igaretten	?
E.2. Haben Sie in Ihrem GESAMTEN LEBEN schon eines oder m Produkte in der angegebenen Menge konsumiert? Markieren Sie alle Kästchen, die zutreffen	ehrere de	er folgend	len
☐ mindestens 50 Zigaretten (auch selbstgedrehte)			
☐ mindestens 10 Wasserpfeifen (Shisha, nur mit Tabak nicht mit Car	nabis oder	anderen D	rogen)
☐ mindestens 10 Einheiten Snus / Mundtabak			
☐ mindestens 10 Prisen Schnupftabak			
☐ mindestens 10 Einheiten Kautabak			
☐ mindestens 25 Zigarren oder Zigarillos			
☐ mindestens 25 Pfeifen (keine Wasserpfeifen)			
☐ Nein, noch keines der Produkte in der angegebenen Menge			
E.3. Während <u>den ersten Malen</u> als Sie Tabak konsumiert haben Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an	,		
☐ Ich habe noch nie Tabak konsumiert => weiter mit Cannabis, Al	bschnitt F (Seite 34)	
	Ja	Nein	

	Ja	Nein
haben Sie sich da nicht sehr wohl gefühlt?		
verspürten Sie Hustenreiz oder Brustschmerzen?		
hatten Sie Kopfschmerzen?		
hatten Sie gereizte Augen oder einen schlechten Geschmack im Mund?		
hatten Sie Magenprobleme?		
spürten Sie ihr Herz schlagen?		
war Ihnen schwindlig oder haben Sie sich benommen gefühlt?		
war Ihnen übel, nahe am Erbrechen?		
hat Ihnen diese Erfahrung gefallen?		
haben Sie sich entspannt gefühlt?		

Zigaretten (AUCH SELBSTGEDREHTE)

E.4.	Wie alt waren Sie als Sie zum ERSTEN MAL eine Zigarette geraucht haben?
	Jahre
	□ Noch nie vorgekommen => weiter mit Frage E9, Wasserpfeife
E.5.	Wie alt waren Sie ungefähr als Sie angefangen haben JEDEN TAG (oder fast jeden Tag) Zigaretten zu rauchen?
	Jahre
	☐ Ich habe nie jeden oder fast jeden Tag Zigaretten geraucht
E.6.	Haben Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> Zigaretten geraucht?
	□ Ja
	□ Nein => weiter mit Frage E9, Wasserpfeife
E.7.	Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten üblicherweise Zigaretten geraucht?
	☐ Jeden Tag
	☐ 5-6 Tage pro Woche
	3-4 Tage pro Woche
	1-2 Tage pro Woche
	2-3 Tage pro Monat
	☐ Einmal pro Monat oder weniger
E.8.	Während eines typischen Tages, an dem Sie Zigaretten rauchen, wie viele Zigaretten rauchen Sie dann?
	Zigaretten
	Zigaretten
Was	sserpfeife (Shisha, NUR MIT TABAK ohne Cannabis oder andere Drogen)
7700	
E.9.	Wie alt waren Sie als Sie zum ERSTEN MAL eine Wasserpfeife geraucht haben?
	Jahre
	□ Noch nie vorgekommen => weiter mit Frage E14, Snus

E.10. Wie alt waren Sie ungefähr als Sie angefangen haben JEDEN TAG (oder fast jeden Tag) Wasserpfeife zu rauchen?
jouen rugy vvuoserprene zu ruuenem.
Jahre
☐ Ich habe nie jeden oder fast jeden Tag Wasserpfeife geraucht
E.11. Haben Sie in den letzten 12 Monaten Wasserpfeife (Shisha) geraucht?
☐ Ja
☐ Nein => weiter mit Frage E14, Snus
E.12. Wie oft haben Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> üblicherweise Wasserpfeife geraucht?
☐ Jeden Tag
☐ 5-6 Tage pro Woche
3-4 Tage pro Woche
1-2 Tage pro Woche
2-3 Tage pro Monat
☐ Einmal pro Monat oder weniger
E.13. Während eines typischen Tages, an dem Sie Wasserpfeife rauchen, wie viele
Wasserpfeifen (Einheiten oder Köpfchen Tabak) rauchen Sie dann?
Einheiten
Corre (Mundichela)
Snus (Mundtabak)
E.14. Wie alt waren Sie, als Sie zum ERSTEN MAL Snus konsumiert haben?
Jahre
□ Noch nie vorgekommen => weiter mit Frage E19, Schnupftabak
E.15. Wie alt waren Sie ungefähr, als Sie angefangen haben JEDEN TAG (oder fast jeden Tag) Snus zu konsumieren?
Jahre
☐ Ich habe nie ieden oder fast ieden Tag Snus konsumiert

E.16. Haben Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> Snus konsumiert?
☐ Ja
☐ Nein => weiter mit Frage E19, Schnupftabak
Troin = Voltor mit Pago E 70, Gormaphaban
E.17. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten üblicherweise Snus konsumiert?
☐ Jeden Tag
☐ 5-6 Tage pro Woche
☐ 3-4 Tage pro Woche
☐ 1-2 Tage pro Woche
☐ 2-3 Tage pro Monat
☐ Einmal pro Monat oder weniger
E.18. <u>Während eines typischen Tages, an dem Sie Snus nehmen,</u> wie viele Einheiten (Päckle) Snus konsumieren Sie dann?
Finhaitan (Päakla)
Einheiten (Päckle)
Schnupftabak
E.19. Wie alt waren Sie als Sie zum ERSTEN MAL Schnupftabak konsumiert haben? Jahre
E.19. Wie alt waren Sie als Sie zum ERSTEN MAL Schnupftabak konsumiert haben?
E.19. Wie alt waren Sie als Sie zum ERSTEN MAL Schnupftabak konsumiert haben? Jahre
E.19. Wie alt waren Sie als Sie zum ERSTEN MAL Schnupftabak konsumiert haben? Jahre Noch nie vorgekommen => weiter mit Frage E24, Kautabak E.20. Wie alt waren Sie ungefähr als Sie angefangen haben JEDEN TAG (oder fast
E.19. Wie alt waren Sie als Sie zum ERSTEN MAL Schnupftabak konsumiert haben? Jahre Noch nie vorgekommen => weiter mit Frage E24, Kautabak E.20. Wie alt waren Sie ungefähr als Sie angefangen haben JEDEN TAG (oder fast jeden Tag) Schnupftabak zu konsumieren?
E.19. Wie alt waren Sie als Sie zum ERSTEN MAL Schnupftabak konsumiert haben? Jahre Noch nie vorgekommen => weiter mit Frage E24, Kautabak E.20. Wie alt waren Sie ungefähr als Sie angefangen haben JEDEN TAG (oder fast jeden Tag) Schnupftabak zu konsumieren? Jahre
E.19. Wie alt waren Sie als Sie zum ERSTEN MAL Schnupftabak konsumiert haben? Jahre Noch nie vorgekommen => weiter mit Frage E24, Kautabak E.20. Wie alt waren Sie ungefähr als Sie angefangen haben JEDEN TAG (oder fast jeden Tag) Schnupftabak zu konsumieren? Jahre lch habe nie jeden oder fast jeden Tag Schnupftabak konsumiert

E.22. Wie oft haben Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> üblicherweise Schnupftabak konsumiert?
☐ Jeden Tag
☐ 5-6 Tage pro Woche
☐ 3-4 Tage pro Woche
☐ 1-2 Tage pro Woche
☐ 2-3 Tage pro Monat
☐ Einmal pro Monat oder weniger
E.23. <u>Während eines typischen Tages, an dem Sie Schnupftabak nehmen</u> , wie viele Einheiten (Prisen) Schnupftabak konsumieren Sie dann?
Einheiten (Prisen)
Kautabak
E.24. Wie alt waren Sie als Sie zum ERSTEN MAL Kautabak konsumiert haben? Jahre
Janie
☐ Noch nie vorgekommen => weiter mit Frage E29, Zigarren und Zigarillos
E.25. Wie alt waren Sie ungefähr als Sie angefangen haben JEDEN TAG (oder fast jeden Tag) Kautabak zu konsumieren?
Jahre
☐ Ich habe nie jeden oder fast jeden Tag Kautabak konsumiert
E.26. Haben Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> Kautabak konsumiert?
☐ Ja
☐ Nein => weiter mit Frage E29, Zigarren und Zigarillos
E.27. Wie oft haben Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> üblicherweise Kautabak konsumiert?
☐ Jeden Tag ☐ 1-2 Tage pro Woche
☐ 5-6 Tage pro Woche ☐ 2-3 Tage pro Monat
2 3-4 Tage pro Woche

E.28. Während eines typischen Tages, an dem Sie Kautabak nehmen, wie viele
Einheiten (Prisen) Kautabak konsumieren Sie dann üblicherweise?
Einheiten (Prisen)
Zigarren/Zigarillos
Zigarien/Zigarinos
E.29. Wie alt waren Sie als Sie zum ERSTEN MAL eine Zigarre/Zigarillo geraucht haben?
Jahre
☐ Noch nie vorgekommen => weiter mit Frage E34, Pfeifen
E.30. Wie alt waren Sie ungefähr als Sie angefangen haben JEDEN TAG (oder fast jeden Tag) Zigarren/Zigarillos zu rauchen?
Jahre
☐ Ich habe nie jeden oder fast jeden Tag Zigarren/Zigarillos geraucht
E.31. Haben Sie in den letzten 12 Monaten Zigarren/Zigarillos geraucht?
☐ Ja
□ Nein => weiter mit Frage E34, Pfeifen
E.32. Wie oft haben Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> üblicherweise Zigarren/Zigarillos geraucht?
☐ Jeden Tag
☐ 5-6 Tage pro Woche
☐ 3-4 Tage pro Woche
☐ 1-2 Tage pro Woche
☐ 2-3 Tage pro Monat
☐ Einmal pro Monat oder weniger
E.33. <u>Während eines typischen Tages, an dem Sie Zigarren/Zigarillos rauchen</u> , wie viele Zigarren/Zigarillos rauchen Sie dann?
Zigarren/Zigarillos

E.34. Wie alt waren Sie als Sie zum ERSTEN MAL eine Pfeife geraucht haben?	
Jahre	
☐ Noch nie vorgekommen => weiter mit Frage 39, Gewohnheiten zum Tabakkonsum	
E.35. Wie alt waren Sie ungefähr als Sie angefangen haben JEDEN TAG (oder fas jeden Tag) Pfeife zu rauchen?	st
Jahre	
☐ Ich habe nie jeden oder fast jeden Tag Pfeife geraucht	
E.36. Haben Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> Pfeife geraucht?	
☐ Ja☐ Nein => weiter mit Frage 39, Gewohnheiten zum Tabakkonsum	
E.37. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten üblicherweise Pfeife geraucht?	?
☐ Jeden Tag ☐ 5-6 Tage pro Woche ☐ 3-4 Tage pro Woche ☐ 1-2 Tage pro Woche ☐ 2-3 Tage pro Monat ☐ Einmal pro Monat oder weniger	
E.38. Während eines typischen Tages, an dem Sie Pfeife rauchen, wie viele Pfeife rauchen Sie dann? Pfeifen	∍n
Gewohnheiten zum Tabakkonsum	
Die folgenden Fragen beziehen sich auf den Konsum von Tabak in allen Formen (Ziga Wasserpfeifen, Snus, Schnupftabak etc.)	aretten,
E.39. Haben Sie in den <u>letzten 12 Monaten</u> mindestens einmal eines der Tabakprodukte konsumiert?	
☐ Ja ☐ Nein => weiter mit Abschnitt F. Cannabis (Seite 34)	

Pfeifen (keine Wasserpfeifen)

E.40. Wallit flach dem Aufwachen fauchen Sie fille erste Zigarette?
☐ 0-5 Minuten
☐ 6-15 Minuten
☐ 16-30 Minuten
☐ 31-60 Minuten
☐ 61 oder mehr Minuten
E.41. Finden Sie es schwierig, an Orten, wo das Rauchen verboten ist (z.B. Kirch Bücherei, Kino usw.) das Rauchen zu unterlassen?
☐ Ja
☐ Nein
E.42. Auf welche Zigarette/Tabakaufnahme würden Sie nicht verzichten wollen?
☐ Die Erste am Morgen ☐ Andere
E.43. Rauchen Sie am Morgen im Allgemeinen mehr als am Rest des Tages?
☐ Ja
☐ Nein
E.44. Kommt es vor, dass Sie rauchen, wenn Sie krank sind und tagsüber im Bet bleiben müssen?
☐ Ja
☐ Nein

E.45. Wie oft haben Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> neben Ihrem <u>Tabakkonsum zur gleichen Zeit auch andere Substanzen konsumiert</u>?

"Zur gleichen Zeit" meint auch kurz davor oder kurz danach (am selben Abend), nicht aber am Tag davor oder am Tag danach.

	Fast immer	Oft (in mehr als der Hälftte der Fälle)	Unge- fähr in der Hälfte der Fälle	Selten (weni- ger als die Hälfte der Fälle)	Fast nie	Nie
Alkohol						
Cannabis (Haschisch, Marihuana, Gras)						
Andere Drogen (Kokain, Heroin, Speed, LSD, Magic mushrooms, Halluzinogene, Ecstasy usw.)						
 Medikamente: Hypnotika, Tranquilizer, Anxiolytika (Schlaf- und Beruhigungsmittel, angstlösende Mittel; Benzodiazepine wie Temesta®, Valium®, Xanax®, Rohypnol® oder Schlafmittel wie Stilnox®) Stimulanzien (Amphetamine) wie Ritaline®, Strattera®, Adderal® Starke Schmerzmittel, meist auf Opiat- oder Codeinbasis (Tamgesic®, Benylin®, Bexin®, Fentanyl; ABER NICHT gewöhnliche Schmerzmittel wie Aspirin, Paracetamol oder Kräutertees) Antidepressive (z.B. Remeron®, Fluoxétine®, Citalopram®, Trimin®) 						

F. CANNABIS

Was denken Sie, wie viel Prozent der I	Männer in	Ihrem Alte	er rauchen Cannat	is?
%				
Haben Sie schon einmal Cannabis kor mehr als nur einen Zug zum Probierer	•	Gras, Has	chisch, Marihuana),
□ Ja, mindestens einmal□ Nein, ich habe noch nie Cannabis konsum (Seite 38)	iert => <i>weit</i>	er mit Absch	nnitt G, Andere Subst	anz
Denken Sie <u>an die ersten Male,</u> als Sie Sie sich da gefühlt oder verhalten?	Cannabis	s genomm	en haben. Wie hab	en
Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an	Ja	Nein		
Ich habe mich "high" gefühlt				
Ich habe das Bewusstsein verloren				
Ich war entspannt				
Ich war verängstigt				
Ich habe viel gelacht				
Ich habe mich krank oder benommen gefühlt				
Ich habe verrückte Sachen gemacht				
Ich habe mich glücklich gefühlt				
In welchem Alter haben Sie zum erste	<u>n Mal</u> Can	nabis kon	sumiert?	
In welchem Alter waren Sie <u>zum erste</u>	<u>n Mal</u> «bel	kifft»?		
Jahre □ Nie				
Haben Sie <u>während der letzten 12 Mor</u>	nate Canna	abis konsu	ımiert?	
☐ Ja☐ Nein -> WEITER MIT ABSCHNITT G, and	dere Substa	nzen (Seite	38)	

F7.	Wie häufig haben Sie <u>in den letzten</u>	12 Monate	<u>en</u> Cannak	ois konsu	ımiert?	
		bis 5 Mal pr eden Tag od		ŭ	Pr	
F8.	An einem typischen Tag, an dem Si Sie dann bekifft?	<u>e Cannabi</u>	<u>s nehmen</u>	, wie viel	e Stunder	n sind
		9 Stunden unden oder r	mehr			
F9.	Bitte denken Sie beim Beantworten letzten 12 Monaten ergangen ist: Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.	der nächs	sten Frage	n, wie es	Ihnen <u>in</u>	<u>den</u>
	Rieuzeit Sie III jeuel Zeile ein Rastolien an.	Nie	Weniger als 1 Mal pro Monat	1 Mal pro Monat	Wöchen- tlich	Täglich oder fast täglich
	ie häufig sind Sie mindestens 6 Stunden ng bekifft gewesen?					
mi	ie häufig haben Sie den Eindruck gehabt, t dem Cannabisgebrauch nicht mehr fhören zu können?					
Ca da	ie häufig sind Sie wegen des annabisgebrauches nicht fähig gewesen, s zu machen, was normalerweise von nen erwartet wird?					
ge Ca	ie häufig haben Sie morgens Cannabis nommen, um nach starkem annabisgebrauch am Vorabend wieder in chwung zu kommen?					
Ge	ie häufig haben Sie Schuldgefühle oder ewissensbisse gehabt wegen Ihrem annabisgebrauch?					
Ca	ie häufig haben Sie wegen Ihrem annabisgebrauch Probleme gehabt, sich zu nnern oder zu konzentrieren?					
Ca au wo	ie häufig haben Sie wegen ihres annabisgebrauchs eine Freizeitaktivität fgegeben, die sie eigentlich machen ollten, zum Beispiel Ausgehen, Sport achen, oder ihr Hobby treiben?					
Αι	ie häufig hatten Sie während ihrer usbildung oder ihrer Arbeit Probleme wegen es Cannabiskonsums?					

	Welche der beiden Aussagen trifft besser a □ "Ich rauche Cannabis zum Vergnügen, weil es e □ "Ich rauche Cannabis aus Gewohnheit, weil es	twas B	esonderes			
F11.	Sind Sie oder jemand anders <u>in den letzten</u> Ihrem Cannabisgebrauch körperlich verletz			n Zusamme	enhan	g mit
	□ Ja □ Nein					
F12.	Hat <u>in den letzten 12 Monaten</u> ein Verwand wegen Ihrem Cannabisgebrauch geäussert einzuschränken?					
	□ Ja □ Nein					
F13.	Wie oft hat Ihr Cannabiskonsum <u>in den letz</u> dass Sie	ten 12	2 Monate Selten	en dazu beig Manchmal	getrag Oft	Jen,
		INIE	Jeileii			
	Schwierigkeiten hatten einzuschlafen ohne vorher geraucht zu haben?					
	vorher geraucht zu haben?sich müde, geschwächt und unmotiviert					
	vorher geraucht zu haben?sich müde, geschwächt und unmotiviert gefühlt haben?zur Arbeit gingen direkt nachdem Sie					
	vorher geraucht zu haben?sich müde, geschwächt und unmotiviert gefühlt haben?zur Arbeit gingen direkt nachdem Sie Cannabis konsumiert haben?mehr Cannabis geraucht haben als					
	vorher geraucht zu haben?sich müde, geschwächt und unmotiviert gefühlt haben?zur Arbeit gingen direkt nachdem Sie Cannabis konsumiert haben?mehr Cannabis geraucht haben als vorgenommen?etwas gemacht haben, dass Sie später					
	vorher geraucht zu haben? sich müde, geschwächt und unmotiviert gefühlt haben? zur Arbeit gingen direkt nachdem Sie Cannabis konsumiert haben? mehr Cannabis geraucht haben als vorgenommen? etwas gemacht haben, dass Sie später bereut haben? sich schlecht gefühlt haben wegen des					
F14.	vorher geraucht zu haben? sich müde, geschwächt und unmotiviert gefühlt haben? zur Arbeit gingen direkt nachdem Sie Cannabis konsumiert haben? mehr Cannabis geraucht haben als vorgenommen? etwas gemacht haben, dass Sie später bereut haben? sich schlecht gefühlt haben wegen des Cannabiskonsums? mehr Geld für Cannabis ausgegeben haben	aten i	nnerhalk	o von 4 Stui	onden i	nach

F15. Auf welche Weise konsumieren Sie Cannabis?

Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

	nie	selten	manch- mal	meistens	immer
Joint aus purem Cannabis (ohne Tabak)					
Joint mit Cannabis und Tabak gemischt					
Wasserpfeife (Bong) <u>mit</u> Tabak					
Wasserpfeife (Bong) <u>ohne</u> Tabak					
In Nahrungsmitteln vermischt (Gebäck, Tee etc.)					
Auf andere Weise					

F16. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten neben Ihrem Cannabiskonsum zur

gleichen Zeit auch andere Substanzen konsumiert?
"Zur gleichen Zeit" meint auch kurz davor oder kurz danach (am selben Abend), nicht aber am Tag davor oder am Tag danach.

Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.	Fast immer	Oft (in mehr als der Hälfte der Fälle)	Unge- fähr in der Hälfte der Fälle	Selten (weniger als die Hälfte der Fälle)	Fast nie	Nie
Alkohol						
Tabakprodukte (Zigaretten, Snus usw.)						
Andere Drogen (Kokain, Heroin, Speed, LSD, Magic mushrooms, Halluzinogene, Ecstasy usw.)						
- Hypnotika, Tranquilizer, Anxiolytika (Schlaf- und Beruhigungsmittel, angstlösende Mittel; Benzodiazepine wie Temesta®, Valium®, Xanax®, Rohypnol® oder Schlafmittel wie Stilnox®) - Stimulanzien (Amphetamine) wie Ritaline®, Strattera®, Adderal® - Starke Schmerzmittel, meist auf Opiat- oder Codeinbasis (Tamgesic®, Benylin®, Bexin®, Fentanyl; ABER NICHT gewöhnliche Schmerzmittel wie Aspirin, Paracetamol oder Kräutertees) - Antidepressive (z.B. Remeron®, Fluoxétine®, Citalopram®, Trimin®)						

G. ANDERE SUBSTANZEN

G1.	Was denken Sie, wie viel Prozent der Männer in Ihrem Alter nehmen auch andere
	Drogen (ausser Cannabis)?

%)

G2. Haben Sie <u>in Ihrem Leben</u> schon eine der folgenden Drogen genommen und wenn ja, wie oft?

Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

	noch nie	1 bis 3 Mal	4 Mal oder mehr
Halluzinogene Pilze ("Magic Mushrooms"), Psylocibin, Peyote, Mescalin			
Andere Halluzinogene (wie LSD, PCP/Angeldust, 2-CB, 2-Cl)			
Salvia divinorum			
Speed			
Amphetamine, Metamphetamine, Amphetaminsulfate (z.B. Dexedrine, Benzedrin)			
Chrystal Meth (Ice)			
Poppers (Amylnitrit, Butylnitrit)			
Schnüffelstoffe (z.B. Klebstoffe, Lösungsmittel und Gase wie Benzin, Äther, Toulol, Trichloräthylen, Lachgas usw.)			
Ecstasy, MDMA			
Kokain, Crack, Freebase			
Heroin			
Ketamin (Special K), DXM (Bexin ®)			
GHB / GBL / I-4 Butandiol (BDB)			
Forschungschemikalien (z.B. Mephedrone, Butylone und Methedrone)			
Spices oder ähnliche Produkte			

Falls Sie überall « noch nie » angekreuzt haben, fahren Sie weiter mit Abschnitt H, Medikamente, Seite 41.

G3. Haben Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> eine der folgenden Drogen genommen und wenn ja, wie oft?

Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

	noch nie	1 bis 3 Mal	4 Mal oder mehr
Halluzinogene Pilze ("Magic Mushrooms"), Psylocibin, Peyote, Mescalin			
Andere Halluzinogene (wie LSD, PCP/Angeldust, 2-CB, 2-Cl)			
Salvia divinorum			
Speed			
Amphetamine, Metamphetamine, Amphetaminsulfate (z.B. Dexedrine, Benzedrin)			
Chrystal Meth (Ice)			
Poppers (Amylnitrit, Butylnitrit)			
Schnüffelstoffe (z.B. Klebstoffe, Lösungsmittel und Gase wie Benzin, Äther, Toulol, Trichloräthylen, Lachgas usw.)			
Ecstasy, MDMA			
Kokain, Crack, Freebase			
Heroin			
Ketamin (Special K), DXM (Bexin ®)			
GHB / GBL / I-4 Butandiol (BDB)			
Forschungschemikalien (z.B. Mephedrone, Butylone und Methedrone)			
Spices oder ähnliche Produkte			

Falls Sie überall « noch nie » angekreuzt haben, fahren Sie weiter mit Abschnitt H, Medikamente, Seite 41.

G4. Haben <u>Sie in den letzten 30 Tagen</u> eine der folgenden Drogen genommen und wenn ja, wie oft?

Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

	noch nie	1 bis 3 Mal	4 Mal oder mehr
Halluzinogene Pilze ("Magic Mushrooms"), Psylocibin, Peyote, Mescalin			
Andere Halluzinogene (wie LSD, PCP/Angeldust, 2-CB, 2-Cl)			
Salvia divinorum			
Speed			
Amphetamine, Metaamphetamine, Amphetaminsulfate (z.B. Dexedrine, Benzedrin)			
Chrystal Meth (Ice)			
Poppers (Amylnitrit, Butylnitrit)			
Schnüffelstoffe (z.B. Klebstoffe, Lösungsmittel und Gase wie Benzin, Äther, Toulol, Trichloräthylen, Lachgas usw.)			
Ecstasy, MDMA			
Kokain, Crack, Freebase			
Heroin			
Ketamin (Special K), DXM (Bexin ®)			
GHB / GBL / I-4 Butandiol (BDB)			
Forschungschemikalien (z.B. Mephedrone, Butylone und Methedrone)			
Spices oder ähnliche Produkte			

H. MEDIKAMENTE

In dieser Frage geht es um Ihre Erfahrungen <u>in den letzten 12 Monaten</u> mit verschreibungspflichtigen Medikamenten oder anderen Arten von Medikamenten, die Sie möglicherweise AUF EIGENE FAUST genommen haben – Das heisst OHNE REZEPT oder aus einem ANDEREN GRUND als der Arzt Ihnen die Medikamente verschrieben hat.

H1. Menschen nehmen Medikamente und Drogen AUF EIGENE FAUST um zu entspannen, ihre Nerven zu beruhigen, sich besser zu fühlen, sich zu amüsieren, aus Neugierde oder um berauscht zu werden. Haben Sie folgende Medikamente auf EIGENE FAUST genommen und wenn ja, wie oft?

Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.	Nie	Einmal	2-3 Mal pro Jahr	4-9 Mal pro Jahr	1-2 Mal pro Monat	3-4 Mal pro Monat	2-3 Mal pro Woche	4 Mal pro Woche oder mehr
Schlafmittel (Hypnotika) z.B. Benzodiazepine (Dalmadorm®, Rohypnol®, Halcion®), Barbiturate, Chloralhydrate (Nervifène®), zopiclon, zolpidem (Imovane®, Stilnox®)								
Beruhigungsmittel oder Angstlösende Mittel / Tranquilizer z.B. Benzodiazepine (Valium®, Xanax®, Librax®, Temesta®, Normison®, Demetrin®, Dalmadorm®) oder Muskelrelaxantien								
Starke Schmerzmittel Nicht einfache Schmerzmittel wie Aspirin oder Paracetamol. z.B. basierend auf Buprenorphin (Tamgesic®), Codein (Benylin®), oder Opiaten (Fentanyl, Hydrocodon, Jurnista®, Palladon®, Targin®, Oxycontin®, Vicodin®, Dilaudid®) oder DXM (Bexin®)								
Stimulanzien und Amphetamine z.B. Amphetaminsulphate (Aderall); Atomoxetine (Strattera®), Methylphenidate (Ritalin®)								
Antidepressiva (Remeron®, Fluoxétine®, Citalopram®, Trimin®)								
Beta-Blocker z.B. Propranolol (Indéral®), Atenolol (Aténil®, Tenormin®), Metoprolol (Loprésor®)								

Nun möchten wir Sie über Ihre Erfahrungen mit **SMART DRUGS in den letzten 12 Monaten** befragen. Bei SMART DRUGS handelt es sich um Medikamente, welche häufig bei Krankheiten verschrieben werden. jedoch oft auch wegen anderer Gründe genommen werden. Meistens werden sie verwendet um in Leistungssituationen besser abzuschneiden: um die Wahrnehmung, die mentale "Energie", die Aufmerksamkeit, das Gedächtnis, die Lernfähigkeit oder die Aufmerksamkeitsspanne zu verbessern oder Stress zu reduzieren.

H2. Haben Sie aus einem oder mehreren der folgenden Gründe SMART DRUGS genommen und wenn ja, wie oft?

Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.	Nie	Einmal	2-3 Mal pro Jahr	4-9 Mal pro Jahr	1-2 Mal pro Monat	3-4 Mal pro Monat	2-3 Mal pro Woche	4 Mal pro Woche oder mehr
Um die Wachsamkeit, Produktivität oder Energie zu erhöhen								
Um die mentale Arbeits- und Aufmerksamkeitsspanne zu erhöhen								
Um das Gedächtnis im Allgemeinen, den Gedächtnisabruf und das Lernen zu verbessern								
Um die Konzentration und andere kognitiven Fähigkeiten zu verbessern								
Um Angst oder Stress zu reduzieren (z.B. an Prüfungen)								

Falls Sie überall mit "NIEMALS" geantwortet haben => weiter mit Frage H4.

H3. Welche/-s Medikament-e haben Sie genommen?

H4.

 Modafinil (z.B: Modasomil®, Provigil®, Vigil®); Adrafinil (z.B. Olmifon®), Armodafini Nuvigil®) Venlafaxin (Efexor®), Fluoxetin (Fluctine®, Fluocim®, Fluoxifar®, Fluxet®, Prozac®) (Edronax®, Solvex®), Mirtazapin (Remeron®, Remergil®), Proponolol (Inderal®) 	
), Reboxetin
(Edionax®, Solvex®), Militazapin (Remeron®, Remergil®), Propondioi (inderal®)	
☐ Donezepil (Aricept®), Rivastigmin (Exelon®), Galantamin (Reminyl®)	
☐ Desmopressin, Vasopressin (Nocutil®, Octostim®, Minirin®), Idebenone (Mnesis®), (Jumexal®, Deprenyl®)	Selegilin
☐ Ritalin®	
☐ Beta-Blocker, z.B. Propranolol (Inderal®), Atenolol (Atenil®, Tenormin®), Metoprolol ☐ Andere:	l (Lopresor®)
— / 	
Haben Sie schon Anabolika (anabole Steroide) genommen?	
☐ Nein ☐ Ja, im letzten Jahr aber NICHT in den letz	zten 30 Tagen
☐ Ja, aber NICHT im letzten Jahr ☐ Ja, in den letzten 30 Tagen	J

I. GLEICHZEITIGE EINNAHME VON MEHREREN SUBSTANZEN

In den nächsten Fragen möchten wir wissen, welche KOMBINATION von Rauschmitteln Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> an einem einzelnen Abend am Wochenende GEWÖHNLICH konsumiert haben (im Ausgang mit Freunden, zu Hause bei jemandem oder bei Ihnen).

I1. Welche Substanzen kombinieren Sie an einem gewöhnlichen Wochenend- oder Urlaubstag?

Markieren Sie alle Produkte, die zutreffen

Alkohol	Bier, Wein Spirituosen, Alkopops usw.	
Tabak	Zigaretten, Pfeifen, Wasserpfeife, Snus, Schnupf, Zigarren usw.	
Drogen	Cannabis (Gras, Haschisch, Joints)	
	Halluzinogene Pilze ("Magic Mushrooms"), Psylocibin, Peyote, Mescalin	
	Andere Halluzinogene (wie LSD, PCP / Angeldust / 2-CB, 2-Cl)	
	Salvia divinorum	
	Speed	
	Amphetamine, Metamphetamine, Amphetaminsulfate	
	Chrystal Meth (Ice)	
	Poppers (Amylnitrit, Butylnitrit)	
	Schnüffelstoffe oder andere Lösungen (z.B. Lachgase, Klebstoffe, Toluol, Benzin)	
	Ecstasy, MDMA	
	Kokain, Crack, Freebase	
	Heroin	
	Ketamin (Special K) DXM (Bexin)	
	GHB / GBL / 1-4 Butandiol (BDB)	
	Forschungschemikalien (z.B. Mephedrone, Butylone und Methedrone)	
	Spices oder ähnliche Produkte	
Medikamente	Beruhigungsmittel / Tranquilizer	
	Schlafmittel / Sedativa	
	Starke Schmerzmittel (Nicht einfache und ohne Rezept zu erhaltende Schmerzmittel wie Aspirin oder Dafalgan®)	
	Stimulanzien und Amphetamine (Ritalin®)	
	Smart Drugs (Modafinil, Racetams, usw.)	
Nichts		

I2. Denken Sie an den Abend, an welchem Sie Ihre <u>maximale Kombination</u> von verschiedenen Produkten <u>in den letzten 12 Monaten</u> konsumiert haben. Welche Produkte haben Sie an diesem Abend genommen?

Markieren Sie alle Produkte, die zutreffen

Alkohol	Bier, Wein Spirituosen, Alkopos usw.	
Tabak	Zigaretten, Pfeifen, Wasserpfeife, Snus, Schnupf, Zigarren usw.	
Drogen	Cannabis (Gras, Haschisch, Joints)	
	Halluzinogene Pilze ("Magic Mushrooms"), Psylocibin, Peyote, Mescalin	
	Andere Halluzinogene (wie LSD, PCP / Angeldust / 2-CB, 2-Cl)	
	Salvia divinorum	
	Speed	
	Amphetamine, Metamphetamine, Amphetaminsulfate	
	Chrystal Meth (Ice)	
	Poppers (Amylnitrit, Butylnitrit)	
	Schnüffelstoffe oder andere Lösungen (z.B. Lachgase, Klebstoffe, Toluol, Benzin)	
	Ecstasy, MDMA	
	Kokain, Crack, Freebase	
	Heroin	
	Ketamin (Special K) DXM (Bexin)	
	GHB / GBL / I-4 Butandiol (BDB)	
	Forschungschemikalien (z.B. Mephedrone, Butylone und Methedrone)	
	Spices oder ähnliche Produkte	
Medikamente	Beruhigungsmittel / Tranquilizer	
	Schlafmittel / Sedativa	
	Starke Schmerzmittel (Nicht einfache und ohne Rezept zu erhaltende Schmerzmittel wie Aspirin oder Dafalgan®)	
	Stimulanzien und Amphetamine (Ritalin®)	
	Smart Drugs (Modafinil, Racetams, usw.)	
Nichts		

J. PERSÖNLICHKEIT UND FREIZEITAKTIVITÄTEN

Jede Person fühlt unterschiedlich, hat unterschiedliche Schwierigkeiten und Probleme, geniesst unterschiedliche Dinge, hat unterschiedliche Hobbies usw.

Wir möchten gerne mehr über Sie wissen. Bitte antworten Sie spontan ohne lange über jede Frage nachzudenken.

J1. Markieren Sie bei den folgenden Fragen jeweils das Kästchen, das am besten beschreibt, wie Sie sich <u>in den letzten 12 Monaten</u> gefühlt und benommen haben.

Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an Nie Selten Manch-Oft Sehr oft mal Wie oft haben Sie Probleme, die letzten Feinheiten einer Arbeit zum Abschluss zu bringen, nachdem Sie die wesentlichen Punkte erledigt haben? Wie oft fällt es Ihnen schwer, Dinge in die Reihe zu bekommen, wenn Sie an einer Aufgabe arbeiten, bei der Organisation gefragt ist? Wie oft haben Sie Probleme, sich an Termine oder Verabredungen zu erinnern? Wie oft vermeiden Sie oder verzögern Sie, die Aufgabe zu beginnen, wenn Sie vor einer Aufgabe stehen, bei der sehr viel Denkvermögen gefragt ist? Wie oft sind Ihre Hände bzw. Füße bei langem Sitzen ständig in Bewegung ("rumzappeln")? Wie oft fühlen Sie sich übermäßig aktiv und verspüren den Drang Dinge zu tun, als ob Sie von einem Motor angetrieben würden?

J2. Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an

Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kastchen an					
	Stimme über- haupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Weder noch	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Ich würde gerne aussergewöhnliche Orte auskundschaften					
Ich werde unruhig, wenn ich zu viel Zeit zu Hause verbringe					
Ich mag es, gefährliche Dinge zu tun					
Ich mag wilde Partys					
Ich würde gerne auf eine Reise gehen ohne im Voraus die Routen und Zeitpläne zu planen					
Ich bevorzuge Freunde, die interessant und deren Aktionen unvorhersagbar sind					
Ich würde gerne einmal Bungee jumping ausprobieren					
Ich würde gerne neue und aufregende Erfahrungen machen, auch wenn sie illegal sind					

J3. Als nächstes finden Sie eine Reihe von Aussagen, die Personen verwenden können, um sich selbst zu beschreiben. Bitte lesen Sie jede Aussage und entscheiden Sie, ob diese auf Sie zutrifft oder nicht. Beantworten Sie bitte jede Aussage mit 'richtig' oder 'falsch', auch wenn Sie nicht hundertprozentig sicher sind.

	Richtig	Falsch
Wenn ich verärgert bin, sage ich hässliche Dinge		
Es ist ganz normal, dass ich, wenn ich wütend bin, fluche		
Alleine auszugehen macht mir nichts aus und ist mir gewöhnlich sogar lieber, als mit einer grossen Gruppe unterwegs zu sein		
Es passiert mir fast nie, dass ich jemanden schlagen oder ohrfeigen möchte		
Mit meinen Freunden verbringe ich soviel Zeit wie nur möglich		
Ich bin oft ohne ersichtlichen Grund angespannt		
Ich rege mich häufig auf		
Wenn mich jemand beleidigt, versuche ich, einfach nicht darüber nachzudenken		
Ich reagiere schnell überempfindlich und verletzt auf gedankenlose Bemerkungen oder Handlungen anderer		
Ich brauche nicht viele oberflächliche Freundschaften		
Ich bin leicht zu ängstigen		
Wenn andere mich ärgern, zögere ich nicht, ihnen dies mitzuteilen		
Auf grossen Parties fühle ich mich eher unwohl		
Manchmal gerate ich in Panik		
Auf Parties mische ich mich gerne unter viele Leute, egal ob ich sie bereits kenne oder nicht		
Ich fühle mich oft unsicher		
Es würde mir nichts ausmachen, irgendwo für eine gewisse Zeit ganz ohne soziale Kontakte zu leben		
Ich mache mir oft Sorgen um Sachen, die andere für unwichtig halten		
Wenn jemand anderer Meinung ist als ich, gerate ich unweigerlich in eine Auseinandersetzung mit ihm		
Im Allgemeinen bin ich gern alleine, um tun zu können, was ich möchte, ohne von anderen abgelenkt zu werden		
Ich habe ein aufbrausendes Temperament		
Ich kann es nicht vermeiden, dass ich zu Leuten, die ich nicht mag ein wenig schroff hin		

J3. (Folge)

	Richtig	Falsch
Ich bin ein sehr geselliger Mensch		
Mir ist manchmal grundlos zum Weinen zumute		
Ich lasse mich nicht durch Nebensächlichkeiten irritieren		
Ich bin immer geduldig mit anderen, selbst wenn sie mich ärgerlich machen		
Gewöhnlich bevorzuge ich es, Dinge alleine zu erledigen		
Ich fühle mich oft ohne besonderen Grund unwohl und unbehaglich		
Ich verbringe wahrscheinlich mehr Zeit gemeinsam mit Freunden als ich sollte		
Wenn Leute mich anschreien, schreie ich zurück		

J4. Wie oft machten Sie in den letzten 12 Monaten folgendes?

Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an.

	Nie	Ein paar Mal im Jahr	1 bis 3 Mal pro Monat	Mindes- tens 1 Mal pro Woche	Fast jeden Tag
Sport treiben oder trainieren					
Bücher zum Vergnügen lesen (Schulbücher zählen nicht)					
Am Abend ausgehen (Disco, Café, Party usw.)					
Andere Hobbys (Musizieren, Singen, Zeichnen, Schreiben usw.)					
Mit Freunden/-innen "abhängen", "rumziehen" (in Einkaufszentren, Strassen, Parks usw.)					
Internet in der Freizeit benützen (zum chatten, Musik suchen, spielen usw.)					
An Spielautomaten spielen					
Online-Computerspiele spielen (z.B. World of Warcraft)					
Computerspiele auf Spielkonsolen (z.B. Play Station, X-Box, Wii) oder PC spielen (NICHT ONLINE)					

J5. Bei den folgenden Fragen geht es um den Einfluss von Ihren Freunden - das heisst wenn Ihre Freunde Sie ermuntern <u>etwas zu tun</u> oder <u>etwas nicht zu tun.</u>

Jede Zeile bezieht sich auf zwei gegenteilige Situationen, die eine links, die andere rechts. Bitte wählen Sie in jeder Zeile die Situation, die besser zu Ihnen passt und kreuzen Sie nur EIN KÄSTCHEN PRO ZEILE an. Wenn Sie in einer Zeile denken, dass Ihre Freunde keinen Einfluss ausüben, Kreuzen Sie "Kein Einfluss" an.

Wie STARK ist der Einfluss von Ihren FREUNDEN	Sehr	Leicht	Wenig	Kein Einfluss	Wenig	Leicht	Sehr	Oder
Cannabis zu rauchen?								NICHT Cannabis zu rauchen?
sozial zu sein, Dinge mit anderen Menschen zu machen?								NICHT sozial zu sein, Dinge allein zu machen?
Alkohol zu trinken?								NICHT Alkohol zu trinken?
Teil einer (oder mehreren) Gruppen zu sein?								Teil von KEINER Gruppe zu sein?
NICHT auf Parties zu gehen?								auf Parties zu gehen?
die GLEICHEN Kleiderstile zu tragen wie Ihre Freunde?								ANDERE Kleiderstile zu tragen als Ihre Freunde?
Zigaretten zu rauchen?								NICHT Zigaretten zu rauchen?
ANDERS zu sprechen oder zu handeln als Ihre Freunde es tun?								AUF GLEICHE WEISE zu sprechen und handeln, wie es Ihre Freunde tun?
sich zu betrinken oder "einen anzusaufen"?								sich NICHT zu betrinken?
Mit Mädchen (bzw. dem anderen Geschlecht) auszugehen?								NICHT mit Mädchen (bzw. dem anderen Geschlecht) auszugehen?
Ihr Haar ANDERS zu tragen als Ihre Freunde?								Ihre Haare gleich zu tragen wie Ihre Freunde?
die GLEICHE Meinung über Dinge zu haben wie Ihre Freunde?								ANDERE Meinungen zu haben als Ihre Freunde?
Dinge NICHT zu zerstören oder Eigentümer NICHT beschädigen								Dinge zu zerstören oder Eigentümer zu beschädigen?
Musik oder Bands zu hören, welche Ihre Freunde gut finden								Musik oder Bands zu hören, die niemand anders mag
«über die Grenze zu gehen» (sexuellen Verkehr zu haben)?								NICHT «über die Grenze zu gehen » (keinen sexuellen Verkehr zu haben)?
am Wochenende mit Freunden auszugehen?								am Wochenende zu Hause zu bleiben?
Dinge zu tun, um das andere Geschlecht zu beeindrucken?								NICHT zu versuchen, dass andere Geschlecht zu beeindrucken?

In den nächsten Fragen geht um die Zeit, die Sie mit "Gamen" verbracht haben. Dies beinhaltet das Spielen von Cybergames im Internet und auch auf Spielkonsolen (z.B. Nintendo, Playstation, X-Box, Wii).

J6. Wie oft in den letzten 6 Monaten...

Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an

	Nie	Selten	Manch- mal	Oft	Sehr oft
haben Sie den ganzen Tag ans 'gamen' oder Zeit im Internet gedacht?					
haben Sie länger 'gegamet' als ursprünglich beabsichtigt?					
haben Sie 'gegamet' oder Zeit im Internet verbracht, um Ihren Alltag zu vergessen?					
haben andere vergeblich versucht, Sie dazu zu bringen, weniger zu 'gamen' oder Zeit im Internet zu verbringen?					
haben Sie sich schlecht gefühlt, wenn Sie nicht 'gamen' oder ins Internet gehen konnten?					
haben Sie Streit gehabt mit anderen (z.B. Familie, Freunde) wegen der Zeit, die Sie mit 'gamen' oder im Internet verbrachten?					
haben Sie wichtige Aktivitäten (z.B. Schule, Arbeit, Sport) vernachlässigt, um 'gamen' zu können oder im Internet zu sein?					

J7. Wie oft haben Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> für die folgenden Glücksspiele Geld ausgegeben?

Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an

J8.

J9.

	Nie	Einige Male pro Jahr	Monat- lich (aber nicht wöchen- tlich)	Wöchen -tlich (aber nicht täglich)	Jeden Tag oder fast jeden Tag			
Lotterien und Wetten (ohne elektronische Lotterien) Rubbellose								
 Zahlenlotto Vereinslotto/Bingo Sportwetten (Toto-R, Toto-X, PMU) 								
Elektronische Lotterien (z.B. Tactilo)								
Spielautomaten (Slot Maschine, Poker Automat etc.)								
Spieltische in Casinos (Roulette, Black Jack, Poker, etc.)								
 Geld- / Glücksspiele im Internet Internet Casino Poker mit Geld im Internet Sportwetten (Bet & Win, PMU etc.) 								
Geldspiele und Kartenspiele mit Geld (z.B. Poker) in privaten Vereinen								
Andere Geld- / Glücksspiele (Geschicklichkeits- oder Strategiespiele mit Gewinn, Wetten in privaten Vereinen etc.)								
Haben Sie in den letzten 12 Monaten persönliche Schwierigkeiten gehabt aufgrund Ihrer Wett- und Glücksspielaktivitäten?								
 □ Nein □ Ich habe in den letzten 12 Monaten nicht gespielt => Weiter mit Frage J10, auf nachfolgender Seite. 								
Wie viel Geld haben Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> durchschnittlich <u>pro Monat</u> für Glücks-/ Geldspiele ausgegeben?								
☐ CHF 1 bis CHF 50 ☐ CHF 201								
☐ CHF 51 bis 100 ☐ CHF 501 bis 1000 ☐ CHF 101 bis 200 ☐ Mehr als CHF 1000								

J10. Wie oft haben Sie vor dem Alter von 15 Jahren...

Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an

Tribazon dia in jada Zana din rradianan di	.	4.0	0.5	0.0	40.40	00.14
	Nie	1-2 Mal	3-5 Mal	6-9 Mal	10-19 Mal	20 Mal oder mehr
die Schule geschwänzt oder sind von zu Hause weg gerannt über Nacht?						
gelogen, gemogelt, andere hereingelegt, oder gestohlen?						
Prügeleien angefangen oder andere schikaniert, bedroht oder eingeschüchtert?						
Absichtlich Dinge zerstört oder Feuer gelegt?						
Absichtlich Tiere oder Menschen verletzt?						
Jemanden gezwungen, mit Ihnen Sex zu haben?						

J11. Seit Sie 15 geworden sind, wie oft haben Sie...

Kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen an

	Nie	1-2 Mal	3-5 Mal	6-9 Mal	10-19 Mal	20 Mal oder mehr
sich auf eine Weise verhalten, die andere als unverantwortlich, impulsiv oder gegen die eigenen Interessen handelnd betrachten würden?						
Dinge gemacht, die illegal waren, auch wenn Sie dabei nicht erwischt wurden (z.B. Eigentum zerstört, Ladendiebstähle, Drogen verkauft oder ein schweres Verbrechen begangen)?						
Körperliche Auseinandersetzungen/ Prügeleien gehabt (auch mit Familienmitgliedern)						
Andere Leute aus Spass angelogen oder um Geld betrogen?						
Andere Leute Gefahren ausgesetzt ohne sich um sie zu sorgen?						
keine Schuld verspürt nachdem Sie andere verletzt, misshandelt, angelogen oder bestohlen oder nachdem Sie Eigentum zerstört haben?						

K. SEXUALITÄT

Es folgen einige sehr persönliche Fragen über Liebe und Sexualität. Denken Sie daran, dass die Umfrage absolut anonym ist.

K1.	Leute fühlen sich unterschiedlich von Personen sexuell angezogen. Welche sind Ihre Gefühle? Fühlen Sie sich
	 □ Nur von Frauen angezogen? □ Überwiegend von Frauen angezogen? □ In gleicher Weise von Frauen und Männern angezogen? □ Überwiegend von Männern angezogen? □ Nur von Männern angezogen?
K2.	Hatten Sie schon mal Geschlechtsverkehr?
	☐ Ja, einmal
	☐ Ja, mehrmals
	☐ Nein, nie => Fahren Sie fort zur letzten Seite des Fragebogens
K3.	Wie alt waren Sie als Sie das erste Mal Geschlechtsverkehr hatten?
	☐ 11-jährig oder jünger
	☐ 12- oder 13-jährig
	☐ 14- oder 15-jährig
	☐ 16- oder 17-jährig
	☐ 18- oder 19-jährig
	☐ 20- oder 21-jährig
	☐ 22- jährig oder älter
K4.	Insgesamt, wie viele Sexualpartner hatten Sie in den letzten 12 Monaten?
	☐ Keinen
	☐ Einen
	☐ Zwei
	☐ Drei
	☐ Vier oder mehr

K5.	W	ie sicher konnten Sie eine Er	ekti	on bekommen und diese halten?
		Überhaupt nicht sicher		Sicher
		Wenig sicher		Sehr Sicher
		Mittelmässig sicher		
K6.	ge			ation eine Erektion hatten, wie oft war Ihr Penis n (Eindringen des Penis in die Vagina)
		Fast nie oder nie		
		Selten (viel weniger als in der Häl	fte d	er Zeit)
		Manchmal (ungefähr in der Hälfte	der.	Zeit)
		Meistens (viel mehr als in der Häl	fte de	er Zeit)
		Immer oder fast immer		
K7.		lährend des Geschlechtsverk achdem Sie in Ihre Partnerin		s; wie häufig konnten Sie Ihre Erektion halten jedrungen sind?
		Fast nie oder nie		
		Selten (viel weniger als in der Häl	fte d	er Zeit)
		Manchmal (ungefähr in der Hälfte	der	Zeit)
		Meistens (viel mehr als in der Häl	fte de	er Zeit)
		Immer oder fast immer		
K8.		lährend des Geschlechtsverk ur Vollendung des Akts zu ha		s, wie schwierig war es für Sie die Erektion bis ?
		Extrem schwierig		
		Sehr schwierig		
		Schwierig		
		Etwas schwierig		
		Nicht schwierig		
K		ls Sie in den letzten 6 Monate ie häufig waren Sie zufrieden		ersucht haben Geschlechtsverkehr zu haben, dem Sex?
		Fast nie oder nie		
		Selten (viel weniger als in der Häl	fte d	er Zeit)
		Manchmal (ungefähr in der Hälfte	der	Zeit)
		Meistens (viel mehr als in der Häl	fte d	er Zeit)
		Immer oder fast immer		

Nun denken Sie bitte an <u>die letzten 6 Monate</u> (bei allen nachfolgenden Fragen):

K10. Denken Sie <u>an die letzten 6 Monate</u> : Beurteilen Sie Ihre Kontrolle über die Ejakulation beim Geschlechtsakt als
☐ Schlecht
□ ok
☐ Gut
☐ Sehr gut
☐ Ausgezeichnet
K11. Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, inwiefern die Dauer zwischen der Penetration und Ihrem Höhepunkt Ihre Beziehung belasten?
☐ Es ist ein Problem für mich, nicht aber für meine Partnerin/meinen Partner
☐ Es ist kein Problem für mich, aber für meine Partnerin/meinen Partner
☐ Es ist ein Problem für mich und meine Partnerin/meinen Partner
☐ Es ist weder für mich noch meine Partnerin/meinen Partner ein Problem
* * *
Bitte geben Sie das heutige Datum an:
Als Dank und Belohnung erhalten Sie bald einen Gutschein per Post (kann zwei bis sechs Wochen dauern). Bitte wählen Sie einen Gutschein im Wert von CHF 30:
☐ Gutschein Manor ☐ Gutschein Ochsner Sport ☐ Gutschein Fnac
Wünschen Sie den 2. Fragebogen in 18 Monaten online auszufüllen? ☐ Ja Wenn ja, wie lautet Ihre E-Mail Adresse? (dies ermöglicht es uns, Ihnen den Fragebogen elektronisch zukommen zu lassen)
☐ Nein, ich möchte den Fragebogen per Post erhalten

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!!!